

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

V. Der Invalidenfonds vom Jahre 1866

[urn:nbn:de:bsz:31-345615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-345615)

nahmen zu vermehren, wurde das schon früher mehrfach erörterte Ansuchen an die Staatregierung gestellt, die Veranstaltung einer Geldlotterie zu gestatten. Durch Allerhöchste Staatsministerial-Befugung vom 16. Dezember 1896 wurde die Genehmigung zu einer Geldlotterie im Lande mit 100 000 Loosen zu je 1 Mark erteilt.

Die Lotterie ergab einen Reingewinn von nahezu 28 000 Mark, von welcher Summe der Abteilung des Frauenvereins, welche Pflegerinnen für den Kriegsfall ausbildet, 4000 Mark zugewiesen wurden.

Der Landesverein hofft, daß er die Genehmigung zur Veranstaltung weiterer Lotterien erhält und dadurch mit der Zeit die Mittel gewinnt, um die Aufgaben, welche er sich für den Kriegsfall gestellt hat, in ausreichender Weise lösen zu können.

Eine Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben des Vereins während der 8 Berichtsjahre und über den Stand des Vermögens giebt Beilage 6.

V. Der Invalidenfonds vom Jahre 1866.

Die Verwaltung dieses Fonds, welcher aus in Folge des Krieges 1866 geflossenen Gaben herrührt, wurde dem Gesamtvorstand durch Erlaß Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 17. September 1875 übertragen. Die Erträgnisse dieses in der Höhe von 36000 Mark zu erhaltenden Fonds werden der Absicht der Geber entsprechend lediglich zur Unterstützung von Invaliden aus dem Kriege von 1866 bezw. von Hinterbliebenen solcher verwendet.

Es wurden Unterstützungen bewilligt:

im Jahre 1890 an 23 Invaliden bezw. Hinterbliebenen	1470 M.
" " 1891 " 22 " " "	1410 "
" " 1892 " 22 " " "	1407 "
" " 1893 " 21 " " "	1483 "
" " 1894 " 20 " " "	1408 "
" " 1895 " 20 " " "	1408 "
" " 1896 " 22 " " "	1558 "
" " 1897 " 20 " " "	1392 "

Beilage 7 enthält die Rechnungsnachweisung über den Fonds.